

SCHULCHRONIK DER VOLKSSCHULE FESTUNG II 1959/60

Schuljahr 1959/60

Der Unterricht wurde am 14.9.1959 aufgenommen. Leider verloren wir eine Klasse. Frau Ln. Hirthe wurde an die Körnerschule versetzt. Obl. Sylle erhält einen Krankenurlaub bis Mitte Dezember. Zur Vertretung kam Obl. Herta Ebenwaldner.

1. Kl. Kn. M. = 39 Sch. Obl. Sylle J.
2. a Kn. M. = 26 Sch. Dir. Fritz A.
2. b Kn. M. = 24 Sch. VHL. Locker E.
3. Kl. Kn. M. = 31 Sch. Obl. Krumbholz R.
4. Kl. Kn. M. = 36 Sch. Obl. Penka I.

Zusammen Kn. + M. = 156 Sch.
=====

Kath. Rel. Maria Stögerer, ev. Rel. Ingrid Scepannek

Handarbeit: Erna Blattnik.

Der Unterrichtsbeginn ging reibungslos vonstatten. In der 1. Klasse beginnen wir mit der *Ganzheitsmethode*.

An der diesjährigen 10. Oktober-Feier nahmen viele Eltern teil. Wie im Vorjahre gab es auch heuer eine würdige Feierstunde zum "Tag der Fahne".

Zum erstenmale versammelten sich alle Kinder im Turnsaal, um gemeinsam an der Feier teilzunehmen. Für den erkrankten Nikolo (Herr Matzer) sprang Herr Direktor Pater Panz ein. Er äußerte sich, eine so schöne Feier noch nirgends miterlebt zu haben.

Der 1. Elternsprechtag war für uns ein voller Erfolg, da 99% der Eltern zur Aussprache kamen.

Unser Schulchor u. unsere Schulmusik sind in Klagenfurt sehr bekannt und gefragt. Unsere 1. Aufführung hatten wir bereits am 13.12.1959 vormittags für den KOV im schönen Wulfenia Kino. Sie war ein ausgezeichneter Erfolg für die Schule. 100 Kinder wirkten mit, die gesamte Feier wurde von uns allein bestritten.

Am Nachmittag wirkten wir um 15 Uhr bei der Weihnachtsfeier der Sozialen Hilfsgemeinschaft im großen Konzerthausaal mit. Mit Stadtomnibussen fuhren wir zu beiden Feiern.

Unsere eigene Feier fand im Turnsaal am 22.12.1959 statt. - Alle drei Feiern gelangen gut. Ausführliche Presseberichte!

Unser, von den Kindern immer mit Freude erwarteter Kinderball, fand am 26.2.1960 statt. Frau Obl. Ebenwaldner sprang für den erkrankten Herrn Hergeth ein. Alles klappte wie immer.

Alle Klassen gaben ihr Bestes. Heuer wurde die Feier für die Schwerhörigen nochmals wiederholt. Eigene Verstärkeranlagen sorgten dafür, daß diese Leute unsere Vorträge gut hören konnten.

Unser Schulwart, Herr Leypold, ist mit 1.5.1960 in den verdienten Ruhestand getreten. Wir veranstalteten eine kleine Abschiedsfeier. Kleine Geschenke der einzelnen Klassen u. eine nette Programmfolge erfreuten ihn.

Wir hatten heuer beim Schulsparen besonderen Erfolg. Wir erreichten den 2. Platz. Die Prämie half uns sehr bei unserem Ausflug: Hochosterwitz, Althofen, Friesach. Jedes 2. Jahr zeigen wir den Eltern in einer Ausstellung unsere Jahresarbeit. Heuer verbanden wir die Ausstellung mit dem Schulschlußfest. - Großer Pressebericht!

In den Ferien wurden gerichtet: neuer Fußboden Saal 5, statt des Kachelofens ein Eisenofen! (Schutzgitter)